

„Klima und Kapitalismus“

Über zehn Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen sind globale Emissionen weiterhin auf Rekordniveau. Während zentrale Klimaziele außer Reichweite geraten, wird der Ernst der Lage zunehmend politisch in Frage gestellt. Doch obwohl andere gesellschaftliche Themen scheinbar in den Vordergrund rücken, bleibt die Klimakrise eine der akutesten und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Die diesjährige GIB Lecture Series nimmt daher die Verflechtungen von ökologischer Krise und ökonomischem System in den Blick. Gemeinsam mit Expert*innen aus unterschiedlichsten Bereichen der Geografie diskutieren wir, wie kapitalistische Produktions- und Konsumweisen zur Klimakrise beitragen, wie sich deren intersektional ungleiche Auswirkungen reproduzieren, und inwieweit Wege zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise innerhalb kapitalistischer Ökonomien möglich sind.

10.11.2026, 16.15–17.45 Uhr, H6 (Geo I), Hybrid-Veranstaltung:

Enter the Mouth of the Cloud: How Data Centers Metabolize Earth for Computation

Dr. Steven Gonzalez Monserrate (Goethe Universität Frankfurt)

17.11.2026, 16.15–17.45 Uhr, H6 (Geo I), Hybrid-Veranstaltung:

Temporalität des Wohnens und Arbeitens – mobil, multilokal und nachhaltig? Ergebnisse einer Studie in den beiden Großstadtreionen Frankfurt am Main und Leipzig

Prof. Caroline Kramer (Karlsruher Institut für Technologie)

01.12.2026, 16.15–17.45 Uhr, H6 (Geo I), Hybrid-Veranstaltung:

Science, Advocacy and Activism: How Do We Navigate Where We Stand?

Prof. Julia Steinberger (University of Lausanne)

19.01.2027, 16.15–17.45 Uhr, H6 (Geo I), Hybrid-Veranstaltung:

What Was Green Finance, and What Can We Learn From It? A Critical Examination of Private-Public Finance Initiatives

Dr. Jens Christiansen (Lund University)

Weiterführende Informationen und Zoom-Links zu den jeweiligen Vorträgen finden Sie unter:

<https://www.geographie.uni-bayreuth.de/de/Veranstaltungen/GIB-Lecture-Series/index.html>

Wintersemester 2026/2027

„Klima und Kapitalismus“

Über zehn Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen sind globale Emissionen weiterhin auf Rekordniveau. Während zentrale Klimaziele außer Reichweite geraten, wird der Ernst der Lage zunehmend politisch in Frage gestellt. Doch obwohl andere gesellschaftliche Themen scheinbar in den Vordergrund rücken, bleibt die Klimakrise eine der akutesten und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Die diesjährige GIB Lecture Series nimmt daher die Verflechtungen von ökologischer Krise und ökonomischem System in den Blick. Gemeinsam mit Expert*innen aus unterschiedlichsten Bereichen der Geografie diskutieren wir, wie kapitalistische Produktions- und Konsumweisen zur Klimakrise beitragen, wie sich deren intersektional ungleiche Auswirkungen reproduzieren, und inwieweit Wege zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise innerhalb kapitalistischer Ökonomien möglich sind.



10.11.2026

16.15–17.45 Uhr

H6 (Geo I)

Hybrid-Veranstaltung

Enter the Mouth of the Cloud:

How Data Centers Metabolize Earth for Computation

Dr. Steven Gonzalez Monserrate (Goethe Universität Frankfurt)

17.11.2026

16.15–17.45 Uhr

H6 (Geo I)

Hybrid-Veranstaltung

Temporalität des Wohnens und Arbeitens – mobil, multi-lokal und nachhaltig? Ergebnisse einer Studie in den beiden Großstadtreionen Frankfurt am Main und Leipzig

Prof. Caroline Kramer (Karlsruher Institut für Technologie)

01.12.2026

16.15–17.45 Uhr

H6 (Geo I)

Hybrid-Veranstaltung

Science, Advocacy and Activism:

How Do We Navigate Where We Stand?

Prof. Julia Steinberger (University of Lausanne)

19.01.2027

16.15–17.45 Uhr

H6 (Geo I)

Hybrid-Veranstaltung

What Was Green Finance, and What Can We Learn From It? A Critical Examination of Private-Public Finance Initiatives

Dr. Jens Christiansen (Lund University)



Geographisches
Institut Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH